



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2017 Nr. 19](#)
Veröffentlichungsdatum: 18.04.2017
Seite: 509

Zwanzigste Änderung der Satzung der Rheinischen Versorgungskassen

2022

Zwanzigste Änderung der Satzung der Rheinischen Versorgungskassen

Vom 18. April 2017

Auf Grund des § 13 Absatz 1 und Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über die kommunalen Versorgungskassen und Zusatzversorgungskassen im Lande Nordrhein-Westfalen vom 6. November 1984 (GV. NRW. S. 694, ber. S. 748) hat der Verwaltungsrat der RVK im schriftlichen Abstimmungsverfahren – mit Feststellung des Ergebnisses am 3. Februar 2017 – wie folgt beschlossen:

Die Satzung der Rheinischen Versorgungskassen vom 19. November 1985 ([GV. NRW. 1986 S. 71](#) / StAnz. RhPf. 1986 S. 79), in der Fassung der 19. Satzungsänderung vom 7. Juni 2016 (GV. NRW. S. 516 / StAnz. RhPf. S. 674) wird wie folgt geändert:

In § 31 Absatz 4 Satz 1 wird am Satzende der „Punkt“ ersetzt durch ein „Semikolon“ und folgender Halbsatz neu angefügt:

„in Schwebefällen gilt dies nur bei erneutem Dienstherrnwechsel sowie bei Eintritt des Versorgungsfalls.“

2

Inkrafttreten

Die Satzungsänderung tritt mit Wirkung vom 1. Juli 2016 in Kraft.

Köln, den 3. Februar 2017

P e t r a u s c h k e

Vorsitzender des Verwaltungsrats

B o i s

Schriftführer

Die vorstehende Zwanzigste Änderung der Satzung der Rheinischen Versorgungskassen (RVK) hat das Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen am 23. März 2017 angenommen. Sie wird nach § 13 Absatz 4 Satz 1 des Gesetzes über die kommunalen Versorgungskassen und Zusatzversorgungskassen im Lande Nordrhein-Westfalen bekannt gemacht.

Köln, den 18. April 2017

Rheinische Versorgungskassen

Die Leiterin der Kassen

L u b e k

GV. NRW. 2017 S. 509